ENTEGA

Zurück in der Gewinnzone

[11.07.2016] ENTEGA meldet einen Jahresüberschuss von über 18 Millionen Euro. Die Stadt Darmstadt kann mit einer deutlich höheren Dividende rechnen.

Der Darmstädter Versorger ENTEGA hat das Geschäftsjahr 2015 erfolgreich abgeschlossen. Nach einem Verlust von rund zehn Millionen Euro im Jahr 2014 kehrt ENTEGA in die Gewinnzone zurück, der Jahresüberschuss liegt bei 18,4 Millionen Euro. Wie das Unternehmen mitteilt, konnte der Rohertrag aus dem Strom- und Gasgeschäft um 21 Millionen Euro gesteigert werden. Zudem wirke sich die im Jahr 2013 gestartete Strategie für Kosten-Management und Wachstum deutlich positiv auf die Bilanz von ENTEGA aus. Auch der Konzernumsatz liege auf stabilem Niveau. Im Geschäftsjahr 2015 wurden fast 1,54 Milliarden Euro erlöst (2014: 1,6 Milliarden Euro). ENTEGA-Vorstandsvorsitzende Marie-Luise Wolff-Hertwig erklärt: „Wir sind in der Erfolgsspur. Die Zahlen des Geschäftsjahres 2015 beweisen eindrücklich, dass sich unsere Anstrengungen der letzten Jahre lohnen. Diesen erfolgreichen Weg wird ENTEGA konsequent weitergehen.“ Die Stadt Darmstadt kann als Hauptanteilseigner mit einer Dividende von über 16 Millionen Euro rechnen, nachdem 2014 nur rund 2,5 Millionen ausgeschüttet wurden. Auch die Mitarbeiter werden mit insgesamt rund zwei Millionen Euro am wirtschaftlichen Erfolg beteiligt.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, Bilanz, ENTEGA